



Kopfinger Gemeindezeitung

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kopfing im Innkreis

Informationsblatt der Marktgemeinde

Redaktions-
schluss
für die
nächste
Ausgabe:
03.06.2020



Corona-Virus

aktuelle Informationen

Seite 8



**Marktgemeindeamt vorübergehend
für Parteienverkehr geschlossen**

Seite 8



Gemeindehomepage

www.kopfing.at

laufende Informationen

Schau
auf dich, **schau**
auf mich.

& BLEIBT'S GESUND!

Ausgabe: April 2020 | Folge 237

Inhaltsverzeichnis:**Seite:****Berichte des Bürgermeisters:**

- Vorwort und Mitteilungen des Bürgermeisters 3 - 7

Informationen des Gemeindeamtes:

- Bauamtsstatistik 2019..... 7
- Informationen zur Corona-Virus Pandemie..... 8 - 10
- Personenstandsfälle 2019 | Bauverhandlungstermine..... 11
- Heizkostenzuschuss | Biosackboxen..... 11
- Förderaktionen 2019..... 12
- Poolbefüllung – Terminabsprache mit dem Wasserwart 12
- Badeaufsicht-, Kassier und Buffetpersonal für das Freibad Kopfing 13
- Freibad Kopfing – Information | Sprechtag 13
- Info an alle Hundehalter 14

Weitere Informationen:

- Neue Mittelschule Kopfing 15
- Volksschule Kopfing 15 - 16
- Veranstaltungskalender – Information 17
- Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung Kopfing 17
- Siedlerverein Kopfing 18
- Kulturzeit Kopfing | Landjugend Kopfing 19
- Freiwillige Feuerwehr Kopfing 20 - 21
- Oö. Kriegsofer- und Behindertenverband..... 21 - 22
- Neuigkeiten aus dem LKH Schärding 23

Für den Inhalt verantwortlich:

- Berichte des Bürgermeisters: Bgm. Otto Straßl
- Informationen des Gemeindeamtes: AL Josef Grünberger, GB Harald Ertl, GB Lothar Reisenberger
- Weitere Informationen: Siehe jeweilige Verfasser
- Veranstaltungskalender: Kulturausschuss der Marktgemeinde Kopfing i.I.

Herausgeber und Medieninhaber:

Marktgemeinde Kopfing im Innkreis
 4794 Kopfing i.I., Hauptstraße 95
 Tel.Nr.: 07763 22 05-0
 FAX: 07763 22 05-5
 E-Mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at
 Homepage: www.kopfing.at

Titelseite | Layout: VB Natascha Haderer

Druck: Wambacher Veas e.U., 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247

Amtsstunden – Gemeindeamt / Telefondienst:

Montag: 07:30 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Mittwoch: 07:30 – 12:00 Uhr
 Donnerstag: 07:30 – 12:00 und 13:00 – 17:30 Uhr
 Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

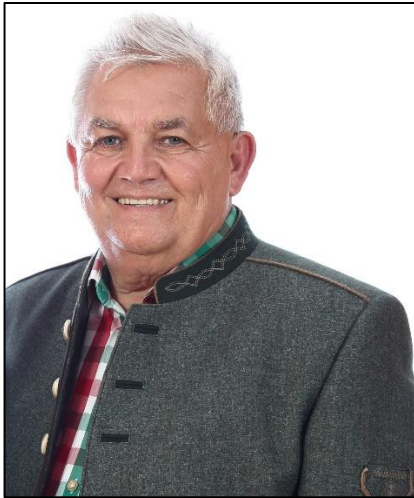
Brauereigarnituren-Verleih:

Ausgabe (FR 08:00 – 09:00 Uhr) und **Rücknahme** (MO 08:00 – 09:00 Uhr) durch Gemeindearbeiter (0676 844 322 200) beim Bauhof – vorerst bis 13.04.2020 kein Verleih

Geschirr-Verleih:

Ausgabe und Rücknahme durch Siedlerverein (0650 99 48 783): MO - FR: 08:00 - 08:15, 13:00 - 13:15 Uhr, 18:00 - 18:15 Uhr
 SA: 08:00 - 08:15 Uhr, 12:00 - 12:15 Uhr
 bei den Schulgaragen – vorerst bis 13.04.2020 kein Verleih

Mitteilungen des Bürgermeisters



Liebe Kopfingerinnen und Kopfinger!

Mit diesem Vorwort möchte ich mich von Euch als Bürgermeister nach fast 17 Jahren verabschieden. Ich möchte mich bei all jenen besonders bedanken, welche mir bereits im Jahre 2003 ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bei der Bürgermeisterwahl geschenkt haben. Mein Dank gilt ganz besonders allen Gemeinderäten, den Gemeindevorstandsmitgliedern und meinen drei Begleitern als Vizebürgermeister - Josef Wasner, Ferdinand Dvorak und Margarete Eigenbrod.

Ein herzliches Dankeschön den Wählerinnen und Wählern, welche 2009 und 2015 mit jeweils über 80% der Stimmen ihre Unterstützung für mich zum Ausdruck gebracht haben.

Mein Dank gilt nicht nur meiner eigenen Fraktion, die mich die ganzen Jahre ohne Wenn und Aber im Gemeinderat unterstützt hat, sondern auch den politischen Mitbewerbern im Gemeinderat.

Allen Gemeindebediensteten danke ich für ihre Mitarbeit und für unser problemloses „Miteinander“ zum Wohle unserer Marktgemeinde - an deren Spitze den beiden Amtsleitern OAR Erich Samhaber und Josef Grünberger.

Dem Gemeindekassenführer Lothar Reisenberger und den beiden Buchhalterinnen Gerlinde und Maria Baminger gilt mein Dank.

Ebenso bedanke ich mich bei Bauamtsleiter Harald Ertl und seinen Mitarbeiterinnen Brigitte Jell und die für das Meldeamt und Standesamt zuständige Natascha Haderer.

Unseren Mitarbeitern im Bauhof möchte ich herzlich danken, nicht zuletzt gilt mein Dank unseren Mitarbeiterinnen in der Schulküche und der Reinigung sowie dem Schulwart.

Auch bei der Pfarre Kopfung darf ich mich bedanken, bei jedem Pfarrer meiner Amtszeit, bis zum heutigen Pfarrer Konsistorialrat Lambert Wiesbauer.

Der Pfarrgemeinderatsobmann Franz Glas, unser Pfarrgemeinderat sowie der Finanzausschuss der Pfarre waren in den ganzen Jahren immer zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde bereit.

Ebenso danke ich unserer Kinderbetreuungseinrichtung der Pfarrcaritas.

Vielen Dank auch an Jagdausschuss-Obmann Hubert Lang sowie Jagdleiter Josef Kramer für ihre seit vielen Jahren ausgeübte Tätigkeit.

Auch unsere gut ausgestatteten Schulen möchte ich nicht vergessen. Vieles konnte hier nur durch gute Zusammenarbeit zwischen Schulleitungen und Gemeinde erreicht werden.

Frau VS-Dir. i.R. Maria Hamedinger, Frau VS-Dir. Theresia Moser, Herrn HS-Dir. i.R. OSR. Friedrich Berger und Frau NMS-Dir. Theresia Kainz gilt mein herzlicher Dank. Bei Frau Theresia Kainz möchte ich mich noch extra für die langjährige Leitung des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde bedanken.

Leider ist die von der Volksschule vorbereitete Abschiedsfeier für mich dem Corona-Virus zum Opfer gefallen. Meine beiden Enkel Ida und Leo und meine Nichte Lea sind deswegen doppelt traurig. Trotzdem herzlichen Dank für Eure Mühe.

Viele Vorhaben konnten während meiner Zeit als Bürgermeister verwirklicht werden - einiges gibt es noch zu tun. Ich habe mein Amt als Bürgermeister einfach als Auftrag gesehen, für alle Bürger da zu sein. Hoffentlich ist mir dies einigermaßen gelungen.

Der Kopfinger Wirtschaft möchte ich mein Kompliment aussprechen, unsere Firmen schaffen Arbeitsplätze - ob groß oder klein - sie alle sind äußerst wichtig für unsere Marktgemeinde.

Alle touristischen Betriebe - an der Spitze der Baumkronenweg sowie unsere ausgezeichneten Gasthäuser tragen zum guten Ruf von Kopfung bei.

Nicht nur im Bereich Tourismus sondern auch im Bereich Kultur hat Kopfung bereits viele Auszeichnungen erhalten. Wir haben in der Ortsmitte einen Park und ein Kulturhaus, alle diese beeindruckenden Dinge sind in den vergangenen 15 Jahren entstanden. Ich hoffe sie werden auch in Zukunft dementsprechend geschätzt und unterstützt werden.

Danke an die Musikanten unserer Musikkapelle und den Sängern vom Chor Klangviertel.

Den Kopfinger Feuerwehren sage ich herzlich Danke. Euer Bemühen für Kopfung da zu sein, verdient es von mir bedankt zu werden. Der FF Kopfung sowie der FF Engersberg alles Gute für die Zukunft.

Ebenfalls gilt mein Dank der Rot-Kreuz-Ortsstelle Kopfung unter Leitung von Frau Helga Berger. Unseren beiden Gemeindeärzten Dr. Franz Berger und Dr. Bernhard Lautner sowie den Zahnärzten Dr. Thomas Enzfelder und Dr. Herbert Leitner Danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Dem Traditionsverein Kameradschaftsbund alles Gute und Danke für alle Aktivitäten.

Ebenso möchte ich unseren Partnergemeinden Ringelai und Aidenbach in Bayern alles Gute wünschen. In Ringelai gibt es übrigens eine neue Bürgermeisterin: Dr. Carolin Pecho - Köberl Max hat nicht mehr kandidiert. In Aidenbach ist uns Ing. Karl Obermaier für weitere 6 Jahre geblieben.

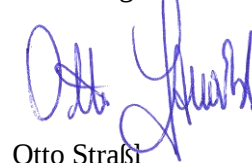
Da ich bereits vor meiner Zeit als Bürgermeister in vielen Funktionen tätig war und in diesen immer für die Menschen da war, habe ich mich bemüht dies auch als Bürgermeister so zu halten.

Jetzt am Ende meiner Tätigkeit als Bürgermeister habe ich alle Totenbilder, welche ich in den fast 17 Jahren meiner Zeit als Bürgermeister bei den jeweiligen Begräbnissen mitgenommen habe zusammengezählt, es sind mehr als 350 Bilder von Menschen, welche ich zu Grabe geleitet habe.

Grob überflogen war ich in den Jahren meiner Bürgermeisterzeit so ca. 600 mal bei diversen Gratulationsfeiern (Geburtstage, Hochzeitsjubilare, usw..) unterwegs.

Die Kopfinger sind ein liebenswerter gradliniger ehrlicher Menschenschlag mitten im Sauwald. Bleibt´s gesund!

Euer Bürgermeister außer Dienst



Otto Straßl

Da die Wahl meines Nachfolgers auf Grund des Corona-Virus erst später erfolgen kann, führt derzeit Frau Vizebürgermeisterin Margarete Eigenbrod die Amtsgeschäfte.

Tel. Erreichbarkeit (0699 19 08 97 04)

Gratulation 16 Jahre Volksbildungswerk

Konsulent Mag. Dr. Josef Ruhland ist seit 16 Jahren Leiter des Gemeinde Volksbildungswerkes Kopfung. Er feierte im Dezember im Kreise seiner Freunde seinen 70. Geburtstag.

Im Rahmen einer kleinen Geburtstagsfeier des „Bürgertages“ Kopfung gratulierte Bürgermeister Otto Straßl zum Geburtstag, bedankte sich für die Arbeit im Volksbildungswerk und für die kulturelle Aktivität in Kopfung. Als kleines Danke überreichte er an Dr. Josef Ruhland eine schöne Stehlampe.



Letzte Elternberatung (Mutterberatung)

Im Jahr 2001 wurde in Kopfung mit der Mutterberatung als Serviceleistung für Eltern von Babys und Kleinkindern begonnen. Nach 19 Jahren fand am 12.2.2020 der letzte Beratungstermin statt. Durch das vielfältige Angebot anderer Beratungsmöglichkeiten hat das Interesse in der vergangenen Zeit stark nachgelassen, sodass diese Beratungstätigkeit der BH Schärding nun eingestellt wurde. Ein Dankeschön mit einem Vitalkorb wurde an Frau Diplomsozialarbeiterin Veronika Fuchs bei ihrem letzten Beratungstermin ausgesprochen.



Fasching

Am Faschingsdienstag waren die Spielstube, die Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung und die Volksschule am Marktgemeindeamt zu Besuch. Mit Süßigkeiten wurden die Kinder versorgt.



Birkenweg

Für eine neu zu errichtende Siedlungsstraße, abzweigend von der Johann-Nepomuk-Hauser-Straße, wurde der Straßenname „**Birkenweg**“ festgelegt. Die Rohtrasse wurde bereits hergestellt.



Volksschule zu Besuch

Die zwei 3. Klassen der Volksschule Kopfing waren am Marktgemeindeamt zu Besuch. Bei einer gemütlichen Jause hatten die Schüler die Möglichkeit, Bürgermeister Otto Straßl Fragen zu stellen.



Leistungsabzeichenverleihung

Am 2.2.2020 fand im Pramtalsaal in Riedau die Überreichung der Musikerleistungsabzeichen in einem sehr feierlichen Rahmen statt. Ich gratuliere den fleißigen Musiker/innen sehr herzlich und freue mich, dass sie im Rahmen ihrer Musikausbildung so gute Ergebnisse erzielt haben.



Digitalfunk für Blaulichtorganisationen „BOS“

Damit eine länderübergreifende und moderne Kommunikation zwischen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (kurz: BOS) in Krisen- und Katastrophenfällen sichergestellt werden kann, wird ein Digitalfunk „BOS“ in Österreich eingerichtet. Aus diesem Grund errichtet das Land OÖ auch in unserem Gemeindegebiet an der B 136 Sauwaldstraße in der Ortschaft Mitteredt einen Sendemast für den neuen Digitalfunk der Blaulichtorganisationen.

Das Fundament sowie der Sendemast sind bereits fertig gestellt. Die technische Ausstattung soll in den nächsten Monaten eingebaut und die Anlage sodann in Betrieb genommen werden.



Gemeinderatssitzung – 12. Dezember 2019

Prüfungsausschussobmann-Stellvertreter Stefan Hamedinger berichtete über die **Prüfungsausschuss-sitzung** vom 29.11.2019.

Bei dieser Sitzung erfolgte eine Überprüfung der Globalbudgets der Schulen und Feuerwehren, die Überprüfung der Bauhofkosten und Personalvergütungen Bauhof 2018 sowie die Besichtigung des Wasserhochbehälters.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Von der Bezirkshauptmannschaft wurde der **Nachtragsvoranschlag 2019** dahingehend überprüft, ob dieser den geltenden Vorschriften entspricht.

Dabei wurde der Nachtragsvoranschlag auch auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft.

Das Ergebnis dieser Überprüfung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nahm den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Die Steuerhebesätze und Gebührensätze für das Jahr 2020 wurden vom Gemeinderat wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A:

500 v.H. des Steuermessbetrages

Grundsteuer B:

500 v.H. des Steuermessbetrages

Hundeabgabe:

EUR 40,00 für jeden Hund

EUR 20,00 für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind

Kanalbenützungsgebühr:

EUR 4,66/m³

46 m³ jährl. Mindestgebühr

Wasserbezugsgebühr:

EUR 2,04/m³

30 m³ jährl. Mindestgebühr

Kanalanschlussgebühr:

EUR 22,05/m²

EUR 3.748,80 Mindestanschlussgebühr

Wasserleitungs-Anschlussgebühr:

EUR 13,22/m²

EUR 2.247,30 Mindestanschlussgebühr

Abfall-Grundgebühr (Haushalt): EUR 57,00

Abfall-Mengengebühr je Abfuhr: EUR 4,73

60-Liter-Abfallsack: EUR 4,73

Abstimmungsergebnis:

ÖVP (15 Ja), SPÖ (2 Ja), FPÖ (6 Nein)

Der Gemeinderat beschloss, dass der **Kassenkredit** gemäß § 83 Oö. Gemeindeordnung 1990 für das Jahr 2020 mit einem Höchstbetrag von EUR 300.000 bei der Raiffeisenbank Region Scharding als Billigstbieter in Anspruch genommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Beitritt zum **Verein „Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich“** mit Wirksamkeit ab 1.1.2020 gegen Leistung eines jährlichen Anerkennungsbeitrages von EUR 1,00 wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Eine Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Kopfing i.L. und der Fa. Austro Control Wien über die Straßennutzung und Erhaltung des **Güterweges Hötzenedt** gegen eine Entschädigungsleistung von EUR 35.000 wurde beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für eine neu zu errichtende Siedlungsstraße, abzweigend von der Johann-Nepomuk-Hauser-Straße, wurde vom Gemeinderat der Straßenname „**Birkenweg**“ festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der **Auflassung einer Teilfläche** mit 31 m² des öffentlichen Gutes, Gst.Nr. 240/7, KG 48011 Kopfing, wurde zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Gemeinderat hat der Beantragung einer Landesförderung durch den Sozialhilfeverband Schärding für die Errichtung einer **Tagesbetreuung für Senioren** im öffentlichen Vereinsgebäude Kopfing zugestimmt und das vom Sozialhilfeverband Schärding erstellte Konzept „Gemeinsam statt Einsam“ vom 25.11.2019 zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Informationen des Gemeindeamtes

Bauamtsstatistik 2019

16 Bauverhandlungstermine wurden 2019 im Markt-gemeindeamt Kopfing i.L. abgehalten.

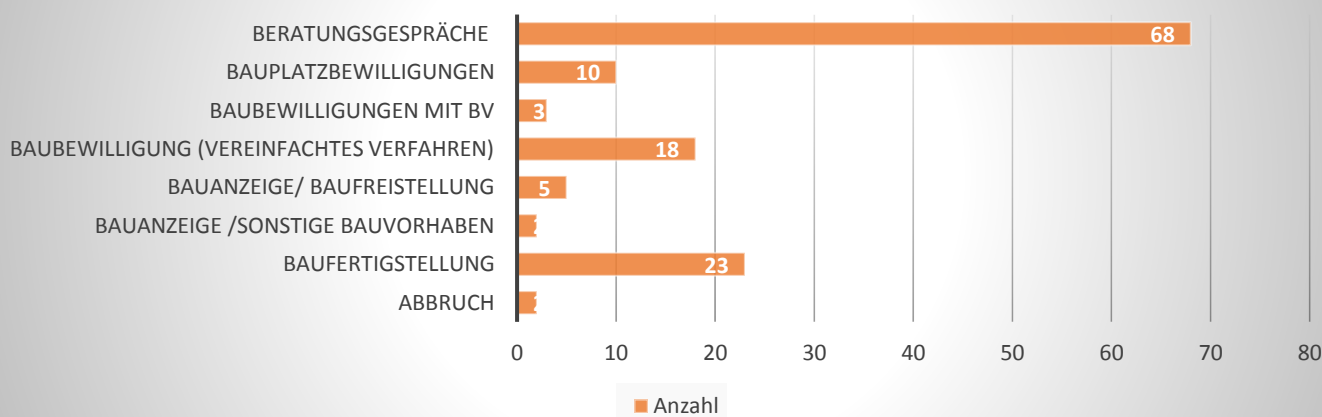
68 Beratungsgespräche mit Bauwerbern wurden am Markt-gemeindeamt, aber auch vor Ort durchgeführt. Viele baurechtliche Fragen konnten somit schon im Vorfeld geklärt werden.

Insgesamt wurden 29 Baubewilligungen im letzten Jahr erteilt.

Der Einbau von 5 Heizungsanlagen (Pellets, Hack-schnitzel, Scheitholz) wurde gemeldet.

- 68 Beratungsgespräche
- 10 Bauplatzbewilligungen bzw. Änderungen von Bauplätzen oder bebauten Grundstücken.
- 3 Baubewilligungen (mit Bauverhandlung)
- 18 Baubewilligungen „vereinfachtes Verfahren“
- 5 Bauanzeigen (Baufreistellungen)
- 2 Bauanzeigen
- 2 Abbruch
- 23 Baufertigstellungsanzeigen

Bauamtsstatistik



Informationen zur CORONAVIRUS - Pandemie

Die derzeitige Situation mit dem Corona-Virus stellt die gesamte Bevölkerung vor große, noch nie in dieser Form dagewesene, Herausforderungen. Das öffentliche und private Leben wird aufgrund der behördlich angeordneten Vorsorgemaßnahmen massiv eingeschränkt. Zur Verhinderung der Weiterverbreitung von COVID-19 ist das Betreten öffentlicher Orte bis 13. April 2020 verboten.

Auch das **Marktgemeindeamt** ist ein öffentlicher Ort und es gilt auch hier grundsätzlich das bundesweit verordnete Betretungsverbot.

Aus diesem Grund ist das Marktgemeindeamt für den Parteienverkehr (Bürgerservice) zur Unterbindung der sozialen Kontakte nicht zugänglich und ist daher vorerst bis zum 13. April 2020 **GESCHLOSSEN**.

Der Dienstbetrieb ist jedoch weiterhin aufrecht!

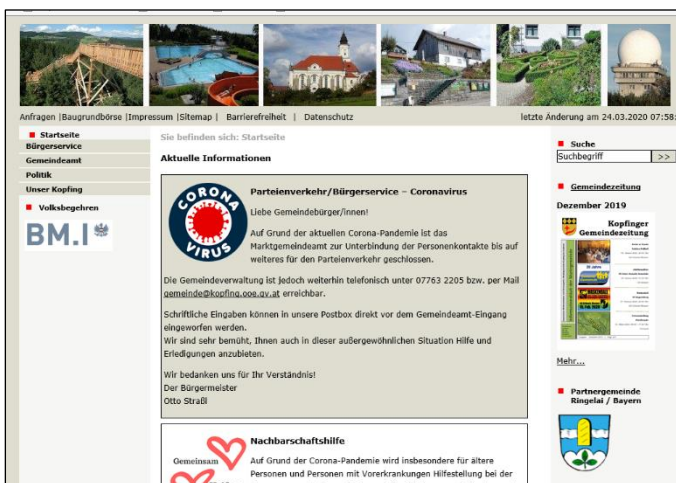
Sie können zu den normal geltenden Amtsstunden diensteingeteilte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin **telefonisch** (07763 22 05) oder per **E-Mail** (gemeinde@kopfig.ooe.gv.at) erreichen.

Haben Sie keine Scheu vor einer Kontaktaufnahme und teilen Sie Ihr Anliegen mit. Wir helfen gerne!

Schriftliche Eingaben können während der Amtsstunden in eine beim Gemeindeamt-Eingang aufgestellte **Postbox** eingeworfen werden.

Wir sind sehr bemüht, Ihnen in dieser schwierigen Zeit trotzdem entsprechende Hilfe und Erledigungen bestmöglich anzubieten. Danke für Ihr Verständnis.

Gemeindehomepage



Besuchen Sie die Gemeindehomepage. Unter der Internetadresse **www.kopfig.at** stellen wir wichtige Informationen zur Corona-Pandemie bereit.

Landjugend hilft bei Besorgungen



Aufgrund der aktuellen Umstände möchte die Landjugend Kopfig den Risikogruppen in unserem Ort Hilfe und Unterstützung anbieten, um weitere Infektionen mit COVID-19 zu vermeiden.

Gerne erledigen wir für euch alltägliche Besorgungen in Supermärkten oder Medikamentenabholungen in Apotheken.

Bitte einfach unter einer der folgenden Nummern melden:

Melanie Wimmer: 0650 23 37 715

Miriam Osterkorn: 0650 26 21 817

Wir helfen gerne!

Abfallentsorgung

Die Abholung von **Restabfall**, **Gelber Sack**, **Papier-tonne** und **Biosackerl** erfolgt weiterhin zu den vorgesehenen Terminen. Auch die Glas- und Metallbehälter bei den Containerstandplätzen werden entleert. Die **Kompostieranlage** Schasching ist wieder geöffnet.

Die **Altstoffsammelzentren** im Bezirk Schärding sind wieder für Sie da!

Beschränken Sie Ihre Entsorgungen jedoch auf das Notwendigste! Ihre Gesundheit und die Gesundheit der ASZ-Mitarbeiter stehen im Vordergrund! Es wird jedoch einen beschränkten Zugang und begrenzte Übernahmemengen geben. Nur so kann bei der Anlieferung der vorgeschriebene Mindestabstand von zwei Metern zu anderen Personen eingehalten werden.

Es gelten folgende **vorläufig unbefristeten Einschränkungen**:

- kein Zahlungsverkehr möglich - Reifen und andere kostenpflichtige Abfälle können nicht übernommen werden
- den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten
- das ASZ Personal muss ebenfalls Abstand wahren und kann Ihnen darum beim Ausladen nicht helfen
- es werden keine infektiösen Abfälle angenommen

Wichtig:

für Kellerentrümpelungen oder Wohnungsräumungen ist jetzt NICHT der richtige Zeitpunkt. Warten Sie hier noch eine Weile zu.

LAND
OBERÖSTERREICH

Amt der Oö. Landesregierung
4021 Linz • Landhausplatz 1

Informationen für Gemeinden und Bezirkshauptmannschaften

Aktuelle Maßnahmen im Umgang mit dem Coronavirus – Stand 25.03.2020

Die Corona-Krise ist sehr ernst. Unser oberstes Ziel ist der Schutz der Gesundheit aller in Oberösterreich lebenden Menschen, besonders ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankung sind hier gefährdet. Wichtig ist die Ausbreitung des Virus so gut wie möglich zu bremsen.

Die Menschen werden aufgefordert, zu Hause zu bleiben. Soweit als möglich Gewährung von Telearbeit. Soziale Kontakte sollen ausschließlich mit jenen Menschen geschehen, die in einem Haushalt zusammen wohnen. Absolute Minimierung der Kontakte.

Das Haus bzw. die Wohnung sollte nur aus folgenden Gründen verlassen werden:

- Zur Abwendung einer unmittelbaren Gefahr für Leib, Leben und Eigentum.
- Berufsarbeit, die erforderlich ist. Es muss sichergestellt sein, dass zwischen den Personen ein Abstand von einem Meter eingehalten wird.
- Dringend notwendige Besorgungen wie Lebensmittel oder Medikamente.
- Hilfe für andere Menschen. Kinder dürfen zu einem Elternteil, bei dem sie nicht oder nicht hauptsächlich wohnen, gebracht auch von dort wieder abgeholt werden.
- Bewegung im Freien alleine (z.B.: Laufen gehen, Spazieren gehen) und mit Menschen, die im eigenen Wohnungsverband leben, gegenüber anderen Personen ist dabei ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten.

Weitere Informationen:

- Restaurants sind geschlossen.
- Auf Spielplätzen oder in Parks ist der Mindestabstand von 1m einzuhalten.
- Schulen, Kindergärten, Lehranstalten, kulturelle Einrichtungen sind geschlossen, je nach Bedarf werden Betreuungseinrichtungen zur Verfügung gestellt.
- Keine Besuche in Alten- und Seniorenheimen und Krankenhäusern (Ausnahmen gibt es nur für Kleinkinder und im palliativen Bereich)
- Veranstaltungen und Versammlungen sind gänzlich untersagt. Einzige Ausnahmen sind jene Aktivitäten, die der Bekämpfung des Corona-Virus dienen.
- Die Lebensmittelversorgung wird über Supermärkte und Lieferservices gewährleistet. Supermärkte dürfen nur noch bis 19.00 Uhr geöffnet haben.
- Rückkehrer/innen aus Risikogebieten (werden definiert vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz*) müssen sich sofort nach Rückkehr in 14tägige Heimquarantäne begeben.

**JEDE und JEDER kann in dieser Zeit ein LEBENSRETTER sein,
in dem er sich an die Maßnahmen hält!**

Coronavirus

An wen kann ich mich wenden?

Brauche ich Information rund um Corona? → **Für Informationen:**
AGES Infoline 0800 555 621
Website www.sozialministerium.at

Habe ich Sorgen und Ängste aufgrund des Coronavirus → **Telefonische Unterstützung bietet die Ö3 Kummernummer 116 123**
Rat auf Draht unter 147 oder die Telefonseelsorge unter 142!

Habe ich Fieber und Husten? → **Kontaktieren Sie Ihren Arzt!**

Habe ich Fieber und Husten UND war in den letzten 2 Wochen in einem der Risikogebiete? → **Rufen Sie 1450**

Handelt es sich um einen Notfall? → **Rufen Sie 144**

ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Bitte die Gesundheitshotline 1450 und den Notruf 144 NICHT mit allgemeinen Fragen blockieren.

Weitere wichtige Informationen:

<https://www.sozialministerium.at/public.html>

<https://www.ages.at/>

<https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona.html>

<https://zusammen-helfen.at/>

Hotline Bildungsdirektion OÖ:
0732 / 7071 4131

AK/ÖGB-Hotline arbeitsrechtl. Fragen: 0800
22 12 00 80 bzw. <https://jobundcorona.at/>

Wirtschaftskammer: 0590900/ 4352

* <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Neuartiges-Coronavirus.html>

Wichtige österreichische Hotlines und Homepages im Zusammenhang mit Corona

Themenbereich Gesundheit:

Allgemeine Infos zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung 24 Stunden täglich

AGES 0800/555 621 / www.ages.at – Coronavirus

Fragen zur persönlichen Gesundheit bei konkreten Symptomen

Gesundheitsnummer 1450 wählen und zu Hause bleiben!

www.1450.at

E-Mail: gesundheitsberatung@sozialministerium.at

Infos der WHO

www.who.int/health-topics/coronavirus

Rotes Kreuz – Notruf 144

Hausärztlicher Notdienst – 141

Trinkwasserhotline des Landes OÖ

Die Trinkwasser-Hotline steht der oberösterreichischen Bevölkerung täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr unter der Nummer 0732 7720 14422 kostenlos zur Verfügung.

Themenbereich Soziales:

Infomaterial + Handlungsanweisungen

www.sozialministerium.at

Telefon Seelsorge – Notruf 142

<https://onlineberatung-telefonseelsorge.at/mailberatung.html>

Pflege Hotline für pflegende Angehörige: 051/775 775

Die Pflege-Hotline ist derzeit von Montag bis Donnerstag zwischen 09:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr und am Freitag von 09:00-12:00 Uhr erreichbar. Bei Bedarf werden die Telefonstunden durch zusätzliches Personal ergänzt.

Frauen-Helpline gegen Gewalt unter 0800/222 555

Team Österreich - Initiativen, die Angebot und Nachfrage für nachbarschaftliche bzw. ehrenamtliche Hilfe bündeln

<https://oe3.orf.at/teamoesterreich/stories/teilteamoesterreich/>

Team Nächstenliebe der Caritas - Freiwillige Helferinnen und Helfer finden mit Menschen in ihrer Umgebung zusammen, die Unterstützung brauchen.

www.caritas.at/aktuell/kampagne/team-naechstenliebe/

Zivildienstserviceagentur – Informationen und Meldung bezüglich außerordentlichem Zivildienst

www.zivildienst.gv.at

Bundeskanzleramt – Infos bzgl. rechtl. Rahmen, Ausgangssperren, geschlossenen Geschäften etc. – 0800/555 621 (24h)

Infomaterial + Handlungsanweisungen

www.sozialministerium.at

Information für geflüchtete Menschen

0732/770 993

www.zusammen-helfen.at

Beratung für Kinder und Jugendliche

Tel: 147

www.rataufdraht.at

Infos in Gebärdensprache

www.sozialministerium.at/Coronavirus---Sprachen/Informationen-zum-Coronavirus-in-OEGS.html

Krisenhilfe Telefon OÖ für Menschen in Krisensituationen

0732 / 2177

Personenstandsfälle 2019

GEBURTEN

- 9 Mädchen
- 15 Buben

EHESCHLIEßUNGEN

(vor dem Standesamt Kopfung wurden 7 Ehen geschlossen /
Eheschließende mit Zustimmung zur Veröffentlichung)

- Otto Stogmeyer und Simone Zauner
- Christoph Zachbauer und Maria Schiefecker
- Thomas Jodlbauer und Sandra Ortner

STERBEFÄLLE

- Thomas Eichinger
- Hubert Hamedinger
- Gabriele Kohlbauer
- Gottfried Grüneis
- Zäzilia Reinthaler
- Maria Schönbauer
- Herbert Grömer
- Erna Hamedinger
- Gustav Mühlböck
- Hermann Pöchersdorfer
- Katharina Köglhaider
- Josef Kislinger
- Martin Koller
- Frank Leitner
- Ernst Grüneis
- Alois Buchinger

Bauverhandlungstermine (unter Vorbehalt)

Mittwoch, 06. Mai 2020
Mittwoch, 27. Mai 2020

Mittwoch, 17. Juni 2020

Heizkostenzuschuss

Das Land Oberösterreich gewährt für die **Heizperiode 2019/2020 an sozial bedürftige Personen**, welche die Kosten für die Beheizung ihrer Wohnung zu tragen haben, einen **Heizkostenzuschuss**.
Der Heizkostenzuschuss beträgt **152,00 Euro**.

Das monatliche **Nettoeinkommen** aller im Haushalt/Wohnung lebenden Personen darf folgende Richtsätze **NICHT** überschreiten:

- Alleinstehende:	EUR 933,06
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft:	EUR 1.398,97
- je Kind zusätzlich:	EUR 173,04

Es sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2019 nachzuweisen!

ANTRAGSTELLUNG noch bis **17. April 2020** möglich.
Näheres erfahren Sie telefonisch beim Marktgemeindeamt Kopfung i.I. (Tel.: 07763 22 05)

Biosackboxen

Liebe Biosackerlteilnehmer!

Gerade nach dem Winter kommt es vermehrt vor, dass Biosackboxen beschädigt sind. Wir bitten euch, Mängel bei den Boxen am Marktgemeindeamt zu melden, damit eine Reparatur oder ein Austausch veranlasst werden kann.



Förderaktionen der Marktgemeinde Kopfing i.I. 2019

In der Marktgemeinde Kopfing i.I. wurden im Jahr 2019 für nachstehende Förderaktionen folgende Gemeindebeiträge gewährt:

Gemeindebeitrag / Schotteraktion:

Die Gemeindeförderung wird für öffentliche und private Wege zu bebauten Objekten gewährt und beträgt derzeit EUR 13,60 je m³ Schotter.

- 2019: Keine Förderungen

Zuschuss für Jugendtaxi:

- Gesamtförderung 2019 EUR 82,00

Zuschuss Abfallgrundgebühr:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 27.3.2015 wurde festgelegt, dass ab dem Jahr 2015 ein 50%iger Zuschuss zur Abfallgrundgebühr für Personen mit geringem Einkommen gewährt wird.

- Gesamtförderung 2019 EUR 825,00

Familienzuschuss aus Anlass der Geburt eines Kindes:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 12.12.2014 wurde festgelegt, dass ab dem Jahr 2015 anlässlich der Geburt eines Kindes für jedes Kind einheitlich ein Familienzuschuss in Höhe von EUR 100,00 in Form eines Gutscheines gewährt wird.

- Gesamtförderung 2019 EUR 2.000,00

Schulveranstaltungsbeihilfe:

Die Schulveranstaltungsbeihilfe wird für mindestens 5-tägige Schulveranstaltungen im Pflichtschulbereich sowie die mehrtägige Linz-Aktion der Volksschule

gewährt. Förderhöhe: EUR 22,00 für mindestens 5-tägige Veranstaltungen sowie EUR 4,40 pro Tag und Schüler für die Linz-Aktion der Volksschule. Weiters gebührt ein Steigerungsbetrag in Höhe von EUR 22,00 bzw. EUR 4,40 pro Tag und Schüler für die Linz-Aktion der Volksschule, wenn für die betreffende Schulveranstaltung seitens des Landes OÖ. ein „OÖ. Familienzuschuss für Schulveranstaltungen“ gewährt wird. Die Abwicklung der Förderungsaktion für Schüler der Volksschule und der Neuen Mittelschule Kopfing erfolgt direkt mit der Schule.

Die Förderung für Schüler an auswärtigen Pflichtschulen muss von den Eltern beim Marktgemeindeamt beantragt werden.

- Gesamtförderung 2019 EUR 1.320,00

Förderung für Studenten mit Hauptwohnsitz in Kopfing

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 14.12.2012 wurde eine Förderung für Studenten mit Hauptwohnsitz in Kopfing eingeführt. Die Förderung beträgt EUR 150,00 pro Studienjahr bzw. EUR 75,00 pro Studiensemester und kann seit dem Wintersemester 2012/2013 beantragt werden.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist die Vorlage der Inskriptionsbestätigung nach Ende des Semesters sowie der aufrechte Hauptwohnsitz während des gesamten Studienseesters in der Marktgemeinde Kopfing.

- Gesamtförderung 2019 EUR 3.375,00

Für die Antragstellung sowie Anfragen zu den einzelnen Förderungsaktionen wenden Sie sich bitte an das hsg. Marktgemeindeamt

Poolbefüllung – Terminabsprache mit dem Wasserwart

Damit auf Grund der großen Anzahl von Privatpools, deren Besitzer ihren Pool aus der Ortswasserleitung befüllen, im Frühsommer keine Engpässe bei der Wasserversorgung auftreten, ist es notwendig jede Befüllung aus der Ortswasserleitung unter Angabe des geplanten Zeitraumes und der benötigten Wassermenge dem Wasserwart, Herrn Josef Rossgatterer, telefonisch zu melden (Tel.: 0676 844 322 400).

Die Freigabe zur Befüllung erfolgt dann ausschließlich durch den Wasserwart.

Von 10. – 22. Mai dürfen keine Privatpools aus der Ortswasserleitung befüllt werden, da in diesem Zeitraum voraussichtlich das Solarfreibad der Marktgemeinde Kopfing befüllt wird.

Badeaufsicht-, Kassier- und Buffetpersonal für das Freibad Kopfing

Die Marktgemeinde Kopfing sucht auch für die heurige Freibadsaison wieder **Badeaufsicht-, Kassier- und Buffetpersonal für das Freibad.**

Zu den Aufgaben des Badeaufsichtspersonals gehört die Aufsicht und Überwachung des gesamten Freibadbereiches während der Öffnungszeiten bzw. teilweise Eintrittskassiertätigkeiten.

Vor allem für das **Freibadbuffet** werden Personen gesucht, die bereits **ab Juni** den Dienst antreten können.

Interessierte Personen (z.B. Hausfrauen, Studentinnen/Studenten, Pensionistinnen/Pensionisten, usw.) bitte beim Marktgemeindeamt Kopfing i.I. (Lothar Reisenberger, Tel. 07763 22 05 oder per E-Mail: gemeinde@kopfing.ooe.gv.at) melden.

Anstellungsvoraussetzungen:

Für das Badeaufsichtspersonal: Mindestalter 18 Jahre, Erste Hilfe Grundkurs, Rettungsschwimmer-Helferschein.

Für Kassiertätigkeiten und Arbeiten im Buffet: Mindestalter 16 Jahre.

Freibad Kopfing - Information

Saisonöffnung: Frühestens am Wochenende vor dem 1. Juni.

Freibadöffnungszeiten:

Bis zu den Sommerferien: 12:30 – 19:00 Uhr

Ab den Sommerferien: 10:30 – 19:00 Uhr

Eintrittsgebühren: Die aktuellen Eintrittsgebühren finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Kopfing www.kopfing.at sowie als Anschlag ab Badebeginn beim Freibad.

Aquaturnen: Jeden Mittwoch ab 14:00 Uhr

Ihr Besuch im Freibad ist ein wichtiger Beitrag, um die Freibadanlage auch für die Zukunft aufrecht erhalten zu können. Wir wünschen uns und Ihnen daher einen schönen Sommer mit vielen Badetagen.



Sprechtage

• Pensionsversicherungsanstalt

jeden Donnerstag

jeweils von 8:00 – 12:00 und 12:30 – 14:00 Uhr
in der Österreichischen Gesundheitskasse,
Tel.: 05 78 07 31 39 00

Internet: www.pensionsversicherung.at

• Gewerberechtliche Betriebsanlageverfahren

Mittwoch, 22. April 2020

Mittwoch, 20. Mai 2020

Mittwoch, 17. Juni 2020

jeweils von 8:30 – 11:30 Uhr in der
Bezirkshauptmannschaft Schärding,
Terminkoordinierung Tel.: 07712 3105

• Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Dienstag, 21. April 2020

Dienstag, 19. Mai 2020

Dienstag, 16. Juni 2020

jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr in der
Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule
Otterbach (St. Florian/Inn), Tel.: 050 808 808
Internet: www.svb.at

• Amtstage der Notarin Mag. Nina Zauner

Donnerstag, 16. April 2020

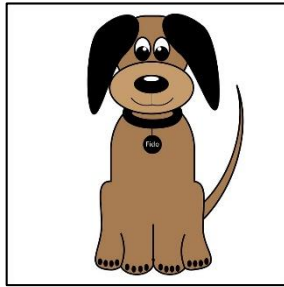
Donnerstag, 28. Mai 2020

Donnerstag, 18. Juni 2020

jeweils von 16:00 – 17:00 Uhr im Sitzungssaal
des Gemeindeamtes

Info an alle Hundehalter

Seit 1. Juli 2003 gelten in Oberösterreich neue Bestimmungen für **das Halten und die Meldung von Hunden**. Die Meldung des Hundes hat am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Hundehalters zu erfolgen. Jeder Hund, der älter als zwölf Wochen ist, muss binnen 3 Tagen angemeldet werden.



Die Meldung hat zu enthalten:

- Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin
- Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
- Erwerbungsart (Kauf, Geschenk, zugelaufen...)
- Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.

Zur Anmeldung mitzubringen sind:

1) Allgemeiner **Sachkundenachweis** (mindestens dreistündige theoretische Ausbildung über das Halten von Hunden) und

2) Nachweis einer **Haftpflichtversicherung** über die gesetzliche Deckungssumme von EUR 725.000,00

Versicherungsschutz in gesetzlich vorgeschriebener Höhe auf Grund einer Haushalts- oder Jagdhaftpflichtversicherung oder einer anderen gleichartigen Versicherung ist ebenfalls gültig.

Wenn jemand nicht mehr Halter eines gemeldeten Hundes ist, muss dieser binnen einer Woche unter Angabe des Grundes abgemeldet werden.

Ein Verzeichnis der Stellen, wo der Sachkundenachweis erworben werden kann, ist über die Internet-Adresse „www.alleswow.at“ abrufbar bzw. erhalten Sie hierüber Auskunft beim Gemeindeamt.

Weiters ist eine Informationsbroschüre zum OÖ. Hundehaltegesetz beim Gemeindeamt kostenlos erhältlich. Aufgrund einer Änderung des Tierschutzgesetzes müssen alle Hunde **seit 30. Juni 2008** von einem Tierarzt mittels **Mikrochip** gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, sind mit einem Alter von drei Monaten (spätestens vor der ersten Weitergabe) zu chippen.

Wird ein Hund ohne Chip erwischt, droht dem Besitzer eine Strafe. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu melden. Diese Meldung muss durch Eingabe in ein elektronisches Portal (<http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>) vom Halter selbst (mittels aktivierter Bürgerkarte) oder durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt erfolgen. **Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Hund in der betreffenden Datenbank aufscheint.** Ist dies nicht der Fall, ist die Registrierung nachzuholen. Sollte dem Halter selbst die Meldung nicht möglich sein, können die Daten an die Bezirksverwaltungsbehörde weitergeleitet werden, die dann die Registrierung kostenlos vornimmt. Ein entsprechendes Formular steht auf unserer Homepage unter www.kopfing.at zum Download bereit. Wer seinen Hund nicht in der Heimtierdatenbank meldet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gem. § 38 des Tierschutzgesetzes mit einer Geldstrafe zu bestrafen.

Die Verpflichtung zum Tragen einer **entsprechenden Hundemarke** bleibt weiterhin aufrecht!

Weiters darf auf die Bestimmungen des § 6 Abs.1 OÖ. HHG. hingewiesen werden. Demnach müssen Hunde an **öffentlichen Orten im Ortsgebiet** an der **Leine oder mit Maulkorb** geführt werden. Weder das OÖ. Jagdgesetz noch das OÖ. Hundehaltegesetz sehen eine Ausnahme von der Leinen- bzw. Maulkorbpflicht für Jagdhunde bei der Nachsuche im Ortsgebiet vor.

Gem. § 6 Abs.3 OÖ. HHG. müssen **die Exkremamente** eines Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlässt, unverzüglich beseitigt und entsorgt werden. Diese Verpflichtung besteht nach der Straßenverkehrsordnung auch auf **Gehsteigen und Gehwegen außerhalb des Ortsgebietes**. Unter dem Begriff Ortsgebiet sind die Straßenzüge innerhalb der Hinweiszeichen „Ortstafel“ und „Ortsende“ und geschlossen bebaute Gebiete mit mindestens fünf Wohnhäusern zu verstehen.

Danke an alle Hundebesitzer, die dies bereits jetzt vorbildlich tun. **Am Gemeindeamt können dazu kostenlos Hundekotbeutel abgeholt werden.** Separate Behälter zum Entsorgen der Beutel sind im Ortsgebiet nicht nötig, da genügend Abfallkörbe (grün) entlang der Straßen vorhanden sind.

Weitere Informationen

Neue Mittelschule Kopfing ist digiTNMS

Bericht- und Fotofreigabe: NMSD Theresia Kainz

Wir freuen uns über die Zertifizierung zur digiTNMS. (digitale- technische- naturwissenschaftliche Mittelschule). LH-Stellvertreterin Mag.a Christine Haberland und WKOÖ Präsidentin Mag.a Doris Hummer überreichten zusammen mit dem Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer am 29. 1. 2020 auf der Wirtschaftskammer OÖ das Zertifikat.

Bildungsdirektor Alfred Klampfer betonte: „Diese Standorte starten einen Schulentwicklungsprozess, in dem sie das Digitale in ihren Schulalltag integrieren. Es geht dabei um viel mehr als reinen Informatikunterricht. Diese Schulen leben Digitalisierung und integrieren die verschiedenen Aspekte in ihren Schulalltag.“

Unsere Schule ist Expert- Schule im Projekt eEducation. Seit vielen Jahren haben die Schülerinnen und Schüler an unserer Schule die Möglichkeit den ECDL abzulegen. Die digitale Grundbildung weist auf allen vier Schulstufen Schwerpunktsetzungen auf. Auch die Gefahren der Internetnutzung und speziell das Verhalten in Social Media Bereichen sind Inhalte, die mit unseren Schülerinnen und Schülern erarbeitet werden.

Der Dank gilt dem Lehrerteam für das Engagement bei der Implementierung und dem kontinuierlichen Ausbau der Digitalen Grundbildung an unserer Schule, weiters dem Schulerhalter, der immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Diese Zertifizierung ist für uns Auszeichnung und Auftrag zugleich.



Roland Pelzl/citifoto

Volksschule Kopfing

Bericht- und Fotofreigabe: VD Theresia Moser

Jährliche soziale Aktion in der Volksschule Kopfing

Großes soziales Engagement zeigten die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Kopfing auch im Advent 2019.

Sie sammelten und spendeten für das Ziegenprojekt von ORA INTERNATIONAL 540 Euro.

Mit dieser nachhaltigen Spende konnten 12 Ziegen für Familien in Ghana, Uganda, Nigeria, Indien, Nepal und Haiti gekauft werden.



Vorweihnachtliche Feierstunde

Mit einem abwechslungsreichen Programm stimmten die Schulkinder ihre Eltern und Angehörigen am 20. Dezember 2019 auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



Wie fit bist du?“

Die 3. Klassen der Volksschule Kopfing machten bei der sportmotorischen Testung des Sportlandes OÖ mit!



Die Schüler der 3. A Klasse und der 3. B Klasse der Volksschule Kopfing absolvierten am 6.2.2020 im Turnsaal 8 Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Die Kinder zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag.

Sport und Bewegung in der Schule und im Alltag sind wichtig für erfolgreiches Lernen, aber auch für eine ganzheitliche Entwicklung aller Kinder.

WEB CHECKER-Workshop

Das Internet ist bereits Bestandteil im Alltag unserer Schüler und Schülerinnen. Es bietet viele Möglichkeiten, aber auch viele Gefahren. Eine Stärkung der Medienkompetenz ist bereits für Volksschüler wichtig. Deshalb erfuhren die Schüler und Schülerinnen der beiden 3. Klassen am 13. Februar 2020 in einem Workshop Wissenswertes zu den Themen

- Umgangsformen im Internet
- richtiges Reagieren auf unangenehme Situationen
- Selbstdarstellung und das Recht am eigenen Bild

Mit den Kindern der 4. Klasse, die bereits im Vorjahr einen WebChecker 8+ Workshop besucht hatten, wurden folgende Themen vertiefend und spielerisch erarbeitet:

- YouTube - Was man darf, was nicht? Was darf bzw. was kann man glauben?
- Sicherheit im Internet - Wem erzähle ich im Internet was über mich?
- Wie schütze ich meine Daten (Passwörter)?
- Gruseliges am Smartphone
- Kettenbriefe und der Umgang damit

**Faschingsdienstag in der Volksschule Kopfing**

Veranstaltungskalender - Information

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und der derzeitigen Unklarheiten, welche Veranstaltungen stattfinden können, wird für dieses Vierteljahr der Veranstaltungskalender nicht abgedruckt. Die Veranstaltungen können aber jederzeit auf der Homepage (www.kopfung.at) eingesehen werden.

Der **Musikverein** teilt mit, dass das Frühjahrskonzert auf Herbst verschoben wird. Vorverkaufskarten behalten ihre Gültigkeit.



Pfarrcaritas-Kinderbetreuungseinrichtung

Bericht- und Fotofreigabe: Magdalena Kohlbauer, Leiterin Pfarrcaritas Krabbelstube

5 Jahre Pfarrcaritas-Krabbelstube

Es sind schon wieder fast fünf Jahre, seit die Krabbelstube eröffnet wurde. Im September 2015 startete die erste Gruppe im kleinen Pfarrsaal. Bereits im Jänner 2016 konnten die Kinder in die neu errichteten Räumlichkeiten im ehemaligen Hühnerstall des Pfarrhofes umziehen. Mittlerweile hat sich der Betrieb schon eingespielt und die Krabbelstube ist fast immer ausgebucht.



Wusstest du, dass...

- in den 5 Jahren schon 68 verschiedene Kinder die Krabbelstube besucht haben.
- Bianca Eder als Leiterin, Linda Scharinger, Pädagogin und Petra Paminger, Helferin, die ersten drei Jahre die Krabbelstube aufgebaut haben.
- die Gruppengröße mit höchstens 12 Kindern begrenzt ist, wenn Platzsharing möglich ist.
- derzeit 12 Kinder die Krabbelstube besuchen und deshalb eine Pädagogin (Magdalena Kohlbauer) und 2 Helferinnen (Daniela Beck und Nadine Mayrdobler) in der Gruppe tätig sind.
- höchstens 10 Kinder gleichzeitig anwesend sein dürfen.
- die Krabbelstube (anders als im Kindergarten) auch nur an zwei Vormittagen pro Woche besucht werden kann.
- die Kinder, wenn sie dann drei Jahre alt werden, in den Kindergarten wechseln dürfen und ein neues Kind in die Krabbelstube aufgenommen werden kann.

- die Krabbelstube auch von Kindern aus anderen Gemeinden besucht wird, deren Heimatgemeinden dann einen Gastbeitrag an die Marktgemeinde Kopfung leisten müssen.
- der Besuch für Kinder ab 2,5 Jahren beitragsfrei ist und bei jüngeren Kindern ein Beitrag nach der Elternbeitragsverordnung von den Eltern eingehoben wird.



Der Tagesablauf wird so gestaltet, dass die Kinder sich an bestimmten Fixpunkten orientieren können z.B.: am Morgenkreis, der gemeinsamen Jause, usw. Es gibt klare Strukturen und Rituale, die jedoch genügend Freiraum lassen,

um spontan und flexibel auf die Wünsche und Ideen der Kinder eingehen zu können. Die Kinder brauchen vor allem Zeit für das freie Spiel. Kreatives Gestalten, musikalische Angebote, usw. sind auch in dieser Phase möglich. Bei der Pflege legen wir großen Wert auf Selbstständigkeit. Die Tischkultur, Freude am Essen und die Gemeinschaft sind bei den gemeinsamen Mahlzeiten sehr wichtig.

Nach der gemeinsamen Jause wird besonderes Augenmerk auf die Bewegung gelegt. Ob im Krabbelstuben-Garten oder im Bewegungsraum, die Kinder können ihren Bewegungsdrang ausleben.



www.kinderbetreuungseinrichtung-kopfung.at

Siedlerverein Kopfung

Bericht- und Fotofreigabe: Thomas Grüneis, Schriftführer

Jubiläumsfrühschoppen auf unbestimmte Zeit verschoben!

Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns entschlossen den Jubiläumsfrühschoppen, der für 26. April 2020 angesetzt war, auf unbestimmte Zeit zu verschieben.

Bitte um euer Verständnis und bleibt gesund!

Winterwanderung

Am Samstag den 22. Februar fand wieder unsere alljährliche „Winter“-Wanderung statt.

Bei herrlichem Frühlingswetter konnten wir 36 Wanderfreunde aus Kopfung und Umgebung am Parkplatz des Gasthauses "Oachkatzl" begrüßen.

Um 14:00 Uhr hieß es Abmarsch - unser Wanderleiter Toni führte uns durch die Wälder und Wiesen Kopfings.



Auf halber Strecke konnten wir uns bei Hiasi's-Hüttl mit Isotonischen Getränken stärken.



Nach ca. 2,5 Stunden und ca. 9 km Gehweg erreichten wir wieder unseren Startplatz.

Den Nachmittag ließen wir in gemütlicher Runde im Gasthaus Oachkatzl ausklingen.



Wir bedanken uns für Eure Teilnahme und freuen uns schon wieder auf ein Wiedersehen bei der nächsten Wanderung!

Neue Leihgeräte



STIHL Gartenhäcksler GHE 450

Astdurchmesser bis 55mm
400 V, 3.800 W
Gewicht ca. 55 kg



STIHL AKKU-Heckenschneider HLA 65

Schnittstärke bis max. 26 mm
Gewicht ca. 4,2 kg (inkl. Akku)
Schnittlänge 50 cm
Gesamtlänge 206 cm

INFOS:

www.siedlerverein-kopfung.at

info@siedlerverein-kopfung.at

Obmann: 0650 46 16 663

Gerätewart: 0650 99 48 783

Kulturzeit Kopfung

Bericht- und Fotofreigabe: Kons. Mag. Dr. Josef Ruhland

HUT & MODE

EINE ZEITREISE.

Die Jahresausstellung 2020 ist im Kulturhaus Kopfung von Mai bis September dieses Jahres zu sehen.

Die Zeitreise führt von der Eleganz der Jahrhundertwende über die wilden Zwanzigerjahre zu den sogenannten „anständigen“ Dreißigern mit der Entdeckung der Tracht bis in die Jahre des Wirtschaftswunders nach dem 2. Weltkrieg.



GEÖFFNET nach Anmeldung
und während der Kaffeestuben
(3.6. / 1.7. / 5.8. / 2.9.).

Landjugend

Bericht- und Fotofreigabe: Miriam Osterkorn, Obfrau

Am 03.01.2020 hatten wir heuer unsere Jahreshauptversammlung und somit das offizielle Ende bzw. den Neubeginn des Landjugendjahres.

Neben einem Jahresrückblick, Kassabericht und Vorschau auf 2020, haben wir 2 langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet und den neuen Vorstand gewählt. Unter anderem haben Michael Jobst und Melanie Wimmer die Position als Leiter und Leiterin an Martin Wimmer und Miriam Osterkorn abgegeben. Unser Vorstand übernimmt die gesamte Planung und Organisation aller Veranstaltungen im gesamten Landjugendjahr, die wir dann mit allen Mitgliedern der Landjugend Kopfung durchführen.

Vorstand 2019



Vorstand 2020



Übergabe



Neues Löschfahrzeug für die FF Kopfing

Bericht- und Fotofreigabe: HBM Mag. Martin Jobst, Pressereferent der FF Kopfing

Am 7. März 2020 fand im Gasthaus unserer Fahnenpatin Maria Grüneis-Wasner die 127. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kopfing statt. Kommandant BR Hermann Jobst konnte neben den zahlreichen anwesenden Kameraden und der Feuerwehr-Jugend auch viele Ehrengäste, insbesondere Herrn Bürgermeister Otto Straßl und Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger begrüßen.



Zu 68 Technischen Einsätzen und 1 Brandeinsatz wurde im Jahr 2019 mit einem Aufwand von 409 Einsatzstunden ausgerückt.

Um diese Hilfeleistungen professionell und unfallfrei bewältigen zu können, mussten sich die Feuerwehrmitglieder bei 14 Lehrgängen auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene, sowie zahlreichen Übungen und Schulungen weiterbilden. Auch die Leistungsprüfungen und das Bewerbswesen kamen mit 32 errungenen Leistungsabzeichen in den Kategorien Löschangriff, Funk, Technische Hilfeleistung und Branddienst nicht zur kurz.

Insgesamt leisteten die Feuerwehrkameraden 7939 ehrenamtliche Stunden im Dienste der Allgemeinheit.

Die jeweiligen Funktionsträger berichteten viel Interessantes aus ihren Sachgebieten. Insbesondere bei der Feuerwehr-Jugend gab es in den geleisteten 1640 Stunden wieder viele abwechslungsreiche Aktivitäten, über die HBM Evelyn Schmidleitner informierte. Aktuell besteht die motivierte Jugendgruppe aus 3 Mädchen und 9 Burschen.

Kommandant BR Hermann Jobst ging in seinem Bericht insbesondere auf die herausfordernden Schneedruckeinsätze im Jänner des letzten Jahres, auf die Ablöse des Feuerwehrpasses durch einen Dienstausweis im Scheckkartenformat und die Umstellung auf Digitalfunk mit Ende dieses Jahres ein. Er unterstrich die ausgezeichnete Freundschaft zu den Feuerwehrkameraden der Partnergemeinde Ringelai, die durch

einige gegenseitige Besuche im vergangenen Jahr weiter gefestigt wurde.

Ein Schwerpunkt seiner Ausführungen war aber das neue Löschfahrzeug-Allrad mit Bergeausrüstung, welches heuer am 1. April das bereits 32 Jahre alte LFB-A2 ablösen wird.

Er bedankte sich für die vielen Spenden der Kopfinger Gemeindebevölkerung und Firmen im Rahmen einer laufenden Haussammlung, welche den seitens der Feuerwehr zu leistenden Anteil zum größten Teil abdecken werden.

Sein Dank galt auch dem Bürgermeister, dem Gemeinderat, den befreundeten Blaulichtorganisationen und der FF Engertsberg für die gute Zusammenarbeit.

Das letzte Mal in dieser Funktion dankte Bürgermeister Otto Straßl für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 17 Jahren seiner Amtszeit. Besonders die tagelangen Einsätze bei der Schneedruckkatastrophe im Jahr 2006 bleiben in Erinnerung, aber auch die neuen Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände die von beiden Feuerwehren in der Marktgemeinde in seiner Amtszeit in Dienst gestellt werden konnten.

Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger dankte Kommandant BR Jobst für sein Engagement als Abschnitts-Feuerwehrkommandant und für seine Tätigkeit als sein Stellvertreter, zu dem er im August 2019 ernannt wurde.

Lobende Worte gab es für die vorbildliche Jugendarbeit und für die gelebte Bereitschaft zur Weiterbildung im Rahmen von Lehrgängen, Bewerben und Leistungsprüfungen.

Er unterstrich die Wichtigkeit des neuen Löschfahrzeuges für den gesamten Pflichtbereich.

Dabei dankte er auch insbesondere Bürgermeister Straßl für seine Unterstützung für beide Kopfinger Feuerwehren.

Bei den Grußworten vom Kommandanten der FF Engertsberg HBI Michael Zahlberger, dem 1. Kommandanten der FF Ringelai Bastian Brunhölz, Pfarrer Lambert Wiesbauer, Kontrollinspektor Hubert Fischer von der Polizeiinspektion Münzkirchen, der Ortsstellenleiterin der Rot-Kreuz-Ortsstelle Kopfing Helga Berger und Kameradschaftsbund-Obmann Franz Schuster wurden die vielen verschiedenen Facetten der guten Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Kopfing und der gegenseitigen Wertschätzung hervorgehoben.

Abschließend überreichte der Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Region Schärding – Bankstelle Kopfing, HFM Michael Hamedinger, an Kommandant BR Hermann Jobst und Kassier AW Albin Doblinger einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro als Unterstützung für das neue Löschfahrzeug. Er betonte dabei auch die langjährige Unterstützung der Raiffeisenbank für die Kopfinger Feuerwehren.



Die 25-jährige Dienstmedaille wurde AW Albin Doblinger, die 40-jährige Dienstmedaille wurden HLM Rainer Plöckinger, OLM Hannes Rathberger, HFM Franz Schasching und HFM Matthias Strasser überreicht.

HFM Alfred Hauser sen. und E-AW Josef Schuster erhielten für ihre 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit die 50-jährige Dienstmedaille.

Eine besondere Auszeichnung erhielt AW Ludwig Doblinger. Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Alfred Deschberger überreichte ihm für seine bis jetzt 26-jährige Tätigkeit als Gerätewart die Florianmedaille des OÖ Landes-Feuerwehrverbandes III. Stufe.



Zum neuen Gruppenkommandanten für das neue Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung wurde HBM Daniel Fischer ernannt.

FM Ilvy-Maria Gumpinger und PFM Natascha Unger wurden angelobt und somit in den aktiven Dienst übernommen.

Die Feuerwehr-Jugend Erprobungsstufe I erreichten Simon Brandstätter, Maximilian Bruckner und Stephan Sautner; die Stufe II Lisa Doblinger, Hannah Friedl und Jakob Unger, die Stufe V die JFM Matthias Gumpinger jun. und Daniel Max.

Befördert wurden:

Max Florian und Jonas Schmidleitner zum Oberfeuerwehrmann, Ilvy-Maria Gumpinger zur Feuerwehrfrau.



Oö. Kriegsoffer- und Behindertenverband

Bericht- und Fotofreigabe: Johann Schmidbauer, Obmann Ortsgruppe Kopfing i.I.

Hilfe für kranke und behinderte Menschen

Hans Schmidbauer initiierte mit Elfriede Hauser und Eva Zauner am 28. März 2019 eine neue Ortsgruppe des OÖ. Kriegsoffer- und Behindertenverbandes.

Seit damals konnte über 150 Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung und pflegenden Angehörigen geholfen werden.

Seine Erfahrungen als ehemaliger Sparkassenfilialleiter motivierten ihn, sich für andere Menschen mit finanziellen Belastungen durch eine schwere Krankheit, Invalidität oder Behinderung einzusetzen. Betroffene sind bei der Beantragung der ihnen zustehenden Sozialleistungen und Steuerbegünstigungen oft überfordert.

Die Zielgruppe ist groß und breit gefächert. Ca. 20 % der Bevölkerung von Österreich haben größere Gesundheitsprobleme, besonders Ältere.

Wir kümmern uns mit unserem Team um Senioren, Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf, Menschen mit einer chronischen oder schweren Krankheit und um pflegende Angehörige.

Der KOBV-Behindertenverband rät diesen betroffenen Menschen, sich in den Sozialsprechtagen zu informieren, die gesetzlich zustehenden Sozialleistungen, Unterstützungen, Befreiungen und Steuervorteile zu beantragen und professionelle Hilfe zu beanspruchen, besonders bei Pflegebedürftigkeit.

Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter als wesentlicher Faktor:

Die KOV-Ortsgruppe (früher Kriegsopferverband - jetzt **KOBV-Der Behindertenverband**) wurde erstmals nach dem 1. Weltkrieg im Jahr 1923 als eigene Ortsgruppe ins Leben gerufen und 2014 mit dem Bezirksverband Schärching wegen fehlender Mitglieder fusioniert. 50 Jahre lang leitete Franz Kroiss als Obmann diese Ortsgruppe Kopfing. Bis März 2019 wurden die 30 Mitglieder aus Kopfing in der KOBV-Bezirksstelle im Familien- und Sozialzentrum Schärching informiert und betreut.

Strategie der Neugründung einer örtlichen KOBV-Behindertenverbandsortsgruppe war eine Sozialberatung auf Ortsebene und eine Bereicherung der Nahversorgung mit Beratungsdienstleistungen.

Mit Leidenschaft haben wir das erste Vereinsjahr bewältigt und wir begleiten derzeit 188 Mitglieder in Sozialangelegenheiten.

Wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Vereinstätigkeit und Entwicklung der KOBV-Ortsgruppe sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter. Ihr Engagement, ihr Wissen und ihre Erfahrung ist Voraussetzung dafür, dass wir unsere bestehenden Mitglieder zufriedenstellen können und laufend neue Mitglieder dazugewinnen bestätigen Landesobmann Johann Krauck und Bezirksobmann Ing. Wolfgang Ertl.

Um das weitere Wachstum des Behindertenverbandes im Bezirk Schärching zu bewerkstelligen, werden neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Unseren Mitgliedern bieten wir einen breiten Beratungsdienst. Wir besprechen die gesetzlich zustehenden Pflege-, Sozial- und Steueransprüche. Dazu haben wir 2019 in eine neue moderne Büroausstattung investiert und mit Manfred Schwarzmayr aus Sigharting einen kompetenten Sozialberater gewonnen. Somit können wir wöchentlich jeden Freitag vormittags einen Sozialsprechttag anbieten und den Menschen rasch und unbürokratisch helfen.

Davon profitieren vor allem Menschen mit pflegenden Angehörigen, sozial Schwache und Menschen mit einer schweren Krankheit, Stoffwechselerkrankung, Invalidität oder sonstigen Behinderung.

Einstufung Behindertengrad für Behindertenpass, Parkausweis und Pflegegeld

Die KOBV-Sozialberater besitzen tieferes Wissen und kennen die Hintergründe, die gesetzlichen Bestimmun-

gen und die Anspruchsvoraussetzungen für den Behindertenpass und den Parkausweis sowie das Pflegegeld. Und sie freuen sich stets, wenn sie Menschen in Sozial- und Steuerangelegenheiten helfen können. Bald erwarten wir das 200. Vereinsmitglied in der KOBV-Ortsgruppe Kopfing. Durch die fruchtbare Anwendung des Beraterwissens erhalten die KOBV-Mitglieder die ihnen gesetzlich zustehenden Sozialleistungen und Steuervorteile.

Wir sind auch sehr dankbar, dass wir den **Büroraum im Pfarrhof Kopfing** kostenlos nutzen können. Es besteht auch eine enge Zusammenarbeit mit der Caritas-Stelle Ried für Pflegende Angehörige und Menschen mit Demenz im Innviertel.



Es ist nicht genug zu wissen – man muss es auch anwenden

Es ist nicht genug zu wollen – man muss es auch tun (Franz Schobesberger)

Bei der Jahresabschlussfeier am 13. Jänner 2020 wurden die Mitglieder kurz und gut über das abgelaufene Vereinsjahr und über die Neuerungen in der Sozial- und Steuergesetzgebung informiert.

Ausblick:

In Zeiten in denen auf dem Land und in den Städten die Menschen mit einer schweren Krankheit oder Behinderung oft nicht wissen, an wen sie sich wenden können um Sozialleistungen zu erlangen, sind wir vom KOBV-Behindertenverband für sie da. Wir bieten Beratungen in unseren beiden Büros in Schärching und **Kopfing (Pfarrhof)** jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr an.

Unsere Berater ersuchen um telefonische Terminvereinbarung:

Hans Schmidbauer: 0677 625 722 77 (Kopfing)

Manfred Schwarzmayr: 0650 45 24 200 (Kopfing)

Hildegard Hoffelner: 0650 5600792 (Schärching)

Walther Schachinger: 0699 10386455 (Kriegsinvalide, Kriegswitwen)

Neuigkeiten aus dem LKH Schärding



AmPuls

KLINIKUM SCHÄRDING. Alfred-Kubin-Straße 2, 4780 Schärding, Tel. 05 055478-22250, Fax: 05 055478-42240, www.oog.at/sd

Klinikum Schärding: Modernste CT-Technologie im Einsatz

Mehr als zwei Tonnen Hightech stehen seit Anfang Dezember dem Institut für Radiologie am Klinikum Schärding zur Verfügung – ein Computertomograf der neuesten Generation. „Schneller, geringer belastend und weniger Kontrastmittel, das sind die großen Vorteile für unsere Patientinnen und Patienten“, erklärt Prim.^a Dr.ⁱⁿ Roswitha Piberhofer-Spitzl, Leiterin des Instituts für Radiologie am Klinikum Schärding.



Schneller, geringer belastend und weniger Kontrastmittel, das sind die Vorteile für unsere Patientinnen und Patienten.

Schneller zu präziseren Bildern

Sämtliche Körperregionen können in jeder beliebigen Ebene mit umfangreichen Möglichkeiten der Nachverarbeitung beurteilt werden. Neue Rekonstruktions-Algorithmen machen es möglich, die Dosis um bis zu 75 %, im Vergleich zum Vorgängergerät, zu reduzieren. Mit Hilfe des neuen CT-Scanners werden detaillierte Schnittbilder, mit deutlich geringerer Strahlenbelastung und kürzeren Untersuchungszeiten möglich sein. „Unsere Aufgabe ist es, für jede Untersuchung die richtige Kombination von diagnostischer Qualität, wie etwa Detailgenauigkeit, Scandauer und Strahlenexposition zu definieren und umzusetzen. Hierfür bietet das neue Gerät optimale Voraussetzungen“, informiert die erfahrene Medizinerin. Das diagnostische Bildmaterial zur Befundung wird zukünftig durch die hohe Rechnerleistung sehr schnell verfügbar sein, was insbesondere verunfallten Personen zugutekommt, die von einer raschen Diagnose und der darauffolgenden Therapie profitieren werden. Im Bereich der Herzdagnostik sind vor allem die sehr deutliche Strahlendosisreduktion, die kürzere Untersuchungszeit und die detaillierte Schnittbild-darstellung der Herzkranzgefäße von großer Bedeu-

tung. Verbesserungen bringt das neue Gerät auch in der Schlaganfalldiagnostik, durch die genauere Darstellung der Durchblutungssituation des Gehirns. Mit dem neuen CT wird auch das bisherige Leistungsspektrum erweitert. Spezielle Verfahren (wie das Dual Source) und Rechenprogramme ermöglichen es, unter anderem Gichtkristalle sichtbar zu machen, Nierensteine genauer zu charakterisieren und Knochenmarksödeme zu diagnostizieren.

Stressfreiere Untersuchungen und Eingriffe

Die im Vergleich zu Standard-Scannern größere Öffnung des CT-Gerätes kommt besonders Menschen mit Platzangst oder adipösen PatientInnen zugute. Ein 3-D-Laser-Visier hilft die PatientInnen automatisch immer in die optimale Position auf den Tisch zu bringen, der bis zu 300 Kilogramm tragen kann.

Nach zwei Wochen einsatzbereit

Der neue CT wurde im November geliefert. Die Installation eines so großen medizinischen Diagnostikgeräts ist umfangreich und nahm etwa zwei Wochen in Anspruch. Für die Inbetriebnahme kamen Experten der Herstellerfirma für mehrere Tage ins Klinikum Schärding, um das medizinische Personal einzuschulen. „Es wurden nahezu 550.000 Euro in eine hochwertige Patientenversorgung investiert“, sagt Thomas Diebetsberger, Kaufmännischer Direktor am Klinikum Schärding und fügt hinzu: „Wir beweisen durch unsere Investitionsprogramme laufend, dass bei uns in Oberösterreich nicht nur im Zentralraum eine hochwertige Gesundheitsversorgung gewährleistet ist, sondern auch bei uns im Bezirk Schärding“, und weist somit auf die Bedeutung einer entsprechenden Infrastruktur in allen Teilen unseres Bundeslandes hin.



GAHLEITNER
HEIZUNG - WASSER - KLIMA - LÜFTUNG

Nähere Infos unter:
TEL. 07763/25 13

www.gahleitner.com

FISCHER
Lust auf Reisen

Taxi • Mietwagen / Patientenbeförderung / Busreisen • Reisebüro

A-4794 Kopfing • Tel. 0664 / 111 25 65 www.fischer-busreisen.at



DANNINGER
TRANSPORTE GMBH

Wir suchen ab sofort Unterstützung
in unserem Betrieb!
Über deine Bewerbung würden wir
uns sehr freuen!

Transporte - Baggerungen
4794 Kopfing - Rasdorf 11
Tel.: 07763 / 2237-0
Fax: 07763 / 2237-15

Alois Claus: 0664 / 430 88 80
Andreas Claus: 0664 / 430 88 83

www.cad-danninger.at



KLOSTERMANN
EVOLUTION IN HOLZ
Planung - Fertigung - Montage

4794 Kopfing Tel: 07763/2265
Fax: 07763/2265-4
www.tischlerei-klostermann.at

HOLZ GLAS flexibel - schnell - individuell
SÄGEWERK & HOLZHANDEL

www.holz-glas.at

Altendorf 49, 4793 St. Roman bei Schöding
Telefon: +43 (0) 7716 / 7375 | Email: office@holz-glas.at



AUTO GRUBER

AUTO GRUBER e.U.
KFZ - Fachbetrieb für alle Automarken

4794 Kopfing • Kopfingerdorf 35
Tel.: 07763 / 2301 • Fax: 07763 / 200 77
Handy: 0676 / 664 83 95



SPAR 

SCHEURINGER *...gerne für Sie da!*

ST. ROMAN • KOPFING



Elektrotechnik
Kälte- u. Klimatechnik
Schmid

Elektroinstallation • Antennenbau • Telefonanlagen
Regelungstechnik • KNX • Kälte- u. Klimatechnik

4793 St. Roman • Schnürberg 5 • Tel. 07716/66 29-0 Fax-Dw 13
post@et-schmid.at

JOSEFATRANS
Güterverkehr
Rasdorf 3
A-4794 Kopfing



GF: Valentin Ertl
Tel.: +43 676 / 89 70 14 811
Mail: joseratrans@aon.at

Die Marktgemeinde Kopfing im Innkreis bedankt sich bei den oben angeführten Unternehmen für den Druckkostenbeitrag an der Kopfinger Gemeindezeitung.



SCHÖNE FRÜHLINGSTAGE
WÜNSCHEN DIE SPONSOREN DER
KOPFINGER GEMEINDEZEITUNG
TROTZ DER AKTUELLEN CORONA-SITUATION.

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Österreichische Post